

Kriegsgefangenenlager Zerbst

Das Kriegsgefangenenlager in Zerbst galt als Lager für Deportierte und internierte Zivilgefangene. Knapp 13.000 Mannschaften, größtenteils aus Russland und Frankreich, aber auch aus England und Italien waren hier inhaftiert. Es stand unter dem Kommando von Oberstleutnant z. D. v. Woedtke.

Quellen:

DOEGEN, Wilhelm (Hg.), Kriegsgefangene Völker, Bd. 1: Der Kriegsgefangenen Haltung und Schicksal in Deutschland, Berlin 1919, S. 12 f.

Empfohlene Zitierweise:

Kriegsgefangenenlager Zerbst, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11126, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11126. Letzter Zugriff am: 16.05.2024.